

 Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie -Zentrallabor-	<b>Leistungsverzeichnis</b>	Version: 10 gültig ab: 28.11.2024 Revision: 28.11.2025
	<b>LV_LB2T_SB2T</b>	Intranet Seite 1 von 3

## 1. Klinische Indikation

**Analyt:**  $\beta$ -Trace Protein

V. a. Rhino-Liquorrhoe oder Oto-Liquorrhoe. Die Unterscheidung einer Nasensekretion von einer Rhino-Liquorrhoe erfolgt labordiagnostisch.  $\beta$ -Trace Protein kommt im Liquor vor, im Nasensekret liegen die gefundenen Konzentrationen unterhalb des Cutoffs.

$\beta$ -Trace Protein im Plasma bzw. Serum ist ein alternativer Marker für Cystatin C zur Abschätzung der glomerulären Filtrationsrate (GFR) und steigt mit Einschränkung der GFR an.

## 2. Anforderung / Befundmitteilung

Anforderung	Elektronisch mittels Lauris Laboranforderungssystem
DKGNT-Nummer /-Punkte	3754 / 200
Probenart, -volumen	Liquor, Monovette rosa, mind. 1 ml. Lithium-Heparin Plasma, Monovette orange, mind. 1 ml.
Versand	ungekühlt bis 1 Tag
Nachforderung nach Probengewinnung	3 Tage
Häufigkeit der Untersuchung	3x pro Woche Lithium-Heparin Plasma Liquor taggleich
Befundmitteilung	3x wöchentlich nach Validation, Liquor taggleich über KAS und / oder Netzdruck

	Erstellt von:	Geprüft von:	Freigegeben von:
Name	Sabrina Söntgen	Ramona Dolscheid	Birgit Stoffel-Wagner
Datum	27.11.2024	28.11.2024	28.11.2024

 universitäts klinikumbonn  Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie -Zentrallabor-	<b>Leistungsverzeichnis</b>	Version: 10 gültig ab: 28.11.2024 Revision: 28.11.2025
	<b>LV_LB2T_SB2T</b>	Intranet  Seite 2 von 3

### 3. Anforderungen an das Untersuchungsgut

#### 3.1 Anforderung an die Patientenvorbereitung

Keine Besonderheiten.

#### 3.2 Entnahme, Transport

Bei Oto-Liquorrhoe sollte die Probe gezielt abgesaugt werden. Bei Rhino-Liquorrhoe: wässriges Sekret in einem sauberen Probenröhrchen sammeln.

Plasma: Die Dauer der Stauung sollte 30-60 Sekunden nicht übersteigen. Nach erfolgreicher Punktion ist die Stauung zu lösen und das Blut ohne zu schnelles Aufziehen zu entnehmen.

Bei einer Blutentnahme von Serum-, EDTA-, Citratröhrchen muss das Serumröhrchen immer als erstes abgenommen werden, um eine Kontamination mit den Inhaltsstoffen der anderen beiden Röhrchen zu vermeiden.

Blutentnahmen aus Kathetern und Venenverweilkanülen sollten vermieden werden. Muss aus einem Katheter abgenommen werden, wird der Katheter zweimal mit je 5 ml physiologischer Kochsalzlösung durchgespült, 2 ml Blut sind zu verwerfen und erst dann kann die Blutentnahme für die Analytik erfolgen.

### 4. Prinzip des Untersuchungsverfahrens

#### 4.1 Methode, Prinzip und Kurzbeschreibung der Ergebnisberechnung

Messverfahren: Immun-Nephelometrie

Gerät: Siemens Healthineers Atellica® NEPH 630

Mit Antikörpern für humanes BTP beschichtete Polystyrolpartikel aggregieren, wenn sie mit BTP-haltigen Proben gemischt werden. Diese Aggregate streuen einen durch die Probe geführten Lichtstrahl. Die Intensität des Streulichts ist proportional zur BTP-Konzentration in der Probe. Das Ergebnis wird durch Vergleich mit einem Standard bekannter Konzentration ausgewertet.

Die Messunsicherheit lässt sich jeweils aktuell nach den Vorgaben der ZL01\_VA\_Messunsicherheit ermitteln. Auskünfte zur Messunsicherheit erteilen wir auf Anfrage, damit die medizinische Interpretation labordiagnostischer Ergebnisse sinnvoll und patientenorientierter erfolgen kann (siehe Homepage, Rubrik Qualitätsmanagement).

#### 4.2 Mögliche Störfaktoren und Fehlerquellen

Trübungen, Spuren von Fibrin und Partikel in der Probe können die Messung stören. Deshalb müssen diese Proben vor der Analyse erneut zentrifugiert werden. Können die Proben durch Zentrifugation nicht geklärt werden, sind sie von der Messung auszuschließen. Geringe Volumina sowie Flüssigkeitsverluste können die Wiederfindung von Beta-Trace-Protein stark beeinflussen.

 <b>universitäts klinikum<b>bonn</b></b>  Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie <b>-Zentrallabor-</b>	<b>Leistungsverzeichnis</b>	Version: 10 gültig ab: 28.11.2024 Revision: 28.11.2025
	<b>LV_LB2T_SB2T</b>	Intranet  Seite 3 von 3

## 5. Referenzbereiche

$\beta$ -Trace-Protein im Sekret: bis 0,35 mg/l

Bei Rhino-Liquorrhoe werden Konzentrationen von 0,36 bis 53,6 mg/l beobachtet

$\beta$ -Trace-Protein im Plasma: 0,38 bis 0,86 mg/l

Quelle: Thomas L. Labor und Diagnose: TH-Books Verlagsgesellschaft mbH, Frankfurt/Main, 6. Auflage, S. 1776